



info refbejuso Nummer 01 | 09.01.2023

SOZIAL-DIAKONIE AKTUELL / NOUVELLES DU SECTEUR DIACONIE

Fachtagung: Kirche kann mehr!

Die Koordinationsstelle und die Fachkommission «Chilche für di und mi» laden ein zur ersten Fachtagung und zum Start des Netzwerks «Chilche für di u mi» für und mit Erwachsenen mit kognitiver Behinderung.

Wann: Samstag, 18. Februar, 14–17 Uhr

Wo: Haus der Kirche, Saal Kurt Marti, Altenbergstrasse 66 in Bern

Anmeldeschluss: 3. Februar

[Weitere Informationen](#)
[Anmeldung](#)

Eltern werden – Paar bleiben



Es sind besonders die Übergänge zwischen verschiedenen Lebensphasen, die Partnerschaften in tiefe Krisen stürzen können. Die Geburt des ersten Kindes stellt einen solchen Übergang dar. Das ist Grund und Gelegenheit für Paare, sich vertieft damit auseinanderzusetzen, wie Stolpersteine in diesem Übergang zum Eltern-Sein überwunden werden und wie die Partnerschaft an dieser herausfordernden und zugleich beglückenden Lebensphase erstarken kann. Kursleitung: Mirjam Kägi-Heck, Psychologin M.Sc., Paar- und Familientherapeutin

Wann: Mittwoch, 18. Januar, 20–21 Uhr
Wo: Kirchengemeindehaus, Frutigenstrasse 22, Thun
Anmeldefrist: 13. Januar

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Gründungsversammlung Verein Leben und Sterben

Ende November 2022 fand die Gründungsversammlung des neuen Vereins «Leben und Sterben» statt. Sieben Personen haben sich als Gründungsmitglieder eingetragen; vier Personen wurden in den Vorstand gewählt. Geschäftsleiter ist Reto Beutler. Der Verein ist die Weiterentwicklung des Visionsprojektes der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Die Auseinandersetzung mit dem Sterben dient dem Leben – dieses Verständnis soll gefördert werden. Zu diesem Zweck will der Verein Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen rund um das Thema Lebensende sensibilisieren und diese in ihren existenziellen, spirituellen Anliegen und Fragen beraten und begleiten.

[Website Beratungsstelle](#)

Assemblée constitutive de l'association «Vivre et mourir»

L'Assemblée constitutive de la nouvelle association «Vivre et mourir» s'est tenue fin novembre 2022. Sept personnes se sont inscrites en tant que membres fondateurs; l'Assemblée a élu un comité constitué de quatre personnes. Reto Beutler en est le directeur. L'association s'inscrit dans le prolongement du projet de la Vision des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Elle a pour but d'aider à prendre conscience du fait que la confrontation avec la mort sert à la vie. A cette fin, l'association entend sensibiliser des individus, groupes et institutions au thème de la fin de vie, les conseiller et les accompagner dans leurs préoccupations et questionnements d'ordre spirituel et existentiel.

[Site internet du centre de conseil](#)

Immer mehr, immer schneller, immer besser...

Ein Burnout hat langfristige körperliche und psychische Auswirkungen für die Betroffenen und ihr Umfeld. Deshalb ist es wichtig, ein sich anbahnendes Burnout frühzeitig zu erkennen. Praxisnah vermittelt der Kurs Grundlagenwissen zu Burnout und befähigt die Teilnehmenden, Betroffene einfühlsam und kompetent auf ihr Leiden anzusprechen. Im Kurs üben die Teilnehmenden auch, Strategien anzuwenden, um eigene Stresssituationen besser zu bewältigen. Speziell berücksichtigt wird der kirchliche und theologische Kontext.

Wann/Wo: Donnerstag, 16. März, 13.30–17.30 Uhr/Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern (Teil 1); Donnerstag, 27. April, 8.30-12 Uhr/per Zoom (Teil 2)
Anmeldefrist: 3. März

[Weitere Informationen](#)
[Kursanmeldung](#)

ASSIP – ein neues Therapieprogramm nach einem Suizidversuch

Die Bereiche Theologie und Sozial-Diakonie möchten kirchliche Netzwerke mit ASSIP (Attempted Suicide Short Intervention) zusammenbringen und organisieren kurze Informationsveranstaltungen per Zoom an zwei Daten nach Wahl sowie eine Kurzschulung im Haus der Kirche.

Informationsveranstaltungen: Montag, 16. u. Mittwoch, 18. Januar, jeweils 17–18.30 Uhr

Kurzschulung: Montag, 12. Juni, 17–20 Uhr

Auskünfte: Miriam Neubert, miriam.neubert@refbejuso.ch, Tel. 031 340 26 35;
Helena Durtschi helena.durtschi@refbejuso.ch, Tel. 031 340 25 71

[Informationen ASSIP](#)
[Anmeldung Informationsveranstaltungen](#)
[Anmeldung Kurzschulung](#)

ensa – Erste Hilfe für psychische Gesundheit: Fokus Erwachsene

Krieg in der Ukraine, Stress am Arbeitsplatz, unsichere Zukunftsperspektiven, Einsamkeit oder persönliche Lebenskrisen sind nur einige von vielen Themen, die gegenwärtig zu hohen psychischen Belastungen oder zu psychischen Erkrankungen führen. In den ensa-Kursen werden die Teilnehmenden befähigt, Menschen in psychischen Krisen anzusprechen, ihnen beizustehen und sie mit Fachstellen zu vernetzen.

Im Haus der Kirche findet im Rahmen der Vikariatsausbildung ein weiterer ensa-Kurs statt. Da die Gruppe der angehenden Pfarrpersonen relativ klein ist, hat es noch freie Plätze für weitere Interessierte.

Kursdaten (12 Stunden):

Montag, 22. Mai, 9–17 Uhr (mit Mittagspause)

Mittwoch, 7. Juni, 9–12.30 Uhr

Freitag, 9. Juni, 9–12.30 Uhr

[Weitere Informationen](#)
[Website Psychische Gesundheit](#)
[Anmeldung](#)

AUS DER NEWSLETTER-REDAKTION / INFOS DE LA REDACTION

Neuerungen im 2023

Auf das neue Jahr hin haben wir das Layout des Refbejuso-Newsletters leicht aufgefrischt. Anstelle der Rubrik Aktuell erscheint bei Bedarf und in unregelmässigen Abständen ein etwas ausführlicherer Beitrag zu einem ausgewählten Schwerpunktthema. Zudem werden die Ausgaben des regulären Newsletters künftig im Zweiwochenrhythmus erscheinen, dazwischen informiert Sie die Redaktion wie bisher themenspezifisch in den Spezial-Newslettern «Kinder/KUW/Jugend/Jeunesse» und «OeME-Migration/Terre Nouvelle». Die Aktualitäten aus dem Bereich der Sozialdiakonie erscheinen weiterhin einmal

monatlich als Rubrik in der regulären Ausgabe. Am Schluss des Newsletters finden Sie neu jeweils das Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe. Das Newsletter-Team wünscht Ihnen informative und anregende Lektüre im 2023 – und alles Gute im neuen Jahr!

Nouveautés en 2023

Pour la nouvelle année, la mise en page de la newsletter des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure a été légèrement rafraîchie. La rubrique Actualité sera remplacée, si nécessaire et à intervalles irréguliers, par un article un peu plus détaillé sur un thème central sélectionné. En outre, les éditions de la newsletter régulière paraîtront désormais toutes les deux semaines. Entre-temps, la rédaction vous informera toujours sur des thèmes spécifiques dans les newsletters spéciales «Kinder/KUW/Jugend/Jeunesse» et «OeME-Migration/ Terre Nouvelle». Les nouvelles concernant le secteur Diaconie continueront à paraître une fois par mois dans l'édition régulière. A la fin de la newsletter, vous trouverez dorénavant la date de parution du prochain numéro. L'équipe rédactionnelle de la newsletter souhaite que vos lectures en 2023 soient riches en informations et stimulantes et vous transmet ses meilleurs vœux pour la nouvelle année!

KAMPAGNEN / CAMPAGNES

Impulsveranstaltungen Ökumenische Kampagne 2023

Die diesjährige Kampagne von HEKS, Fastenaktion und «Partner sein» dauert vom 22. Februar bis 9. April. Sie steht unter dem Slogan: «Klimagerechtigkeit – jetzt: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» und thematisiert den nötigen Wandel im Süden wie im Norden.

Impulsveranstaltungen im Januar 2023:

Thun: Freitag, 13. Januar, 9–12 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin, Martinsstrasse 7

Langenthal: Mittwoch, 18. Januar, 18–21.30 Uhr, Forum Geissberg, Geissbergweg 6 (Anmeldeschluss 10. Januar)

Solothurn: Dienstag 24. Januar, Informationen und Anmeldung auf www.oekwbk.ch

[Informationen Thun](#)

[Informationen / Anmeldung Langenthal](#)

[Flyer \(PDF\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Vernissage: ukrainischer Abend im ONO



Die Ausstellung «Snap the War» der ukrainischen Fotografen Mykhaylo Palinchak und Roman Bordun wird mit einem Konzert des ukrainischen Musikers Anton Strilets eröffnet.

Wann: Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr

Wo: ONO, Kramgasse 6, Bern

[Informationen](#)

Séminaire de philosophie à Crêt-Bérard

Cette saison d'hiver, le séminaire de philosophie de Crêt-Bérard s'intéresse aux pathologies de la société et de l'Eglise. Les pathologies peuvent en effet se développer au niveau des phénomènes de société et de collectivités. Le 14 janvier, le centre propose une rencontre avec Alain Freudiger et Pierre-André Pouly.

[Informations](#)

Eine ökofeministische Theologie der Erde

Am Studientag für Frauen, organisiert vom Katholischen Frauenbund Bern und der Fachstelle Kirche im Dialog, setzen sich die Teilnehmerinnen mit der Kritik und neuen Impulsen ökofeministischer Theologien auseinander. Referentin: Dr. Doris Strahm, Theologin und Publizistin

Wann: Samstag, 28. Januar, 9.30–16 Uhr
Wo: Haus der Begegnung, Mittelstrasse 6a, Bern
Anmeldefrist: 23. Januar

[Weitere Informationen](#)
[Flyer/Anmeldung \(PDF\)](#)

Concert à l'église du Pasquart

Le dimanche 15 janvier à 17 heures, David Guerrier et l'organiste Sara Gerber donneront un concert de trompette et orgue à l'église du Pasquart de Bienne. Au programme notamment Händel, Viviani, Tomasi, Liszt. Réputé pour être l'un des plus beaux orgues de la région, le grand 4 claviers du facteur valaisan Füglistler à l'église du Pasquart se trouve au centre de deux festivals régionaux: «Festival Grandes Orgues du Jura» et «Jeunes Etoiles de l'Orgue».

[Informations](#)

TAGUNGEN / SEMINAIRES

HEKS: Tagung zur kirchlichen Zusammenarbeit 2023

Die kirchliche Zusammenarbeit des HEKS fokussiert sich auf die beiden Krisenregionen Osteuropa und Naher Osten. Die KiZa-Tagung setzt sich mit der Rolle der Kirche in Krisenzeiten auseinander. Gäste: József Kiss, Pfarrer der Reformierten Kirche in Rumänien im Kirchendistrikt Siebenbürgen; Mathilde Sabbagh, Pfarrerin der National Evangelical Synod in Syria and Lebanon (NESSL)

Wann: Samstag, 21. Januar, 10.30–16 Uhr
Wo: Kirchgemeinde Paulus, Freiestrasse 8, Bern
Anmeldefrist: 14. Januar

[Weitere Informationen](#)
[Programm und Anmeldung](#)

AUS DEN WERKEN / NOUVELLES DES ŒUVRES D'ENTRAIDE

Mission 21: neue Veranstaltungsreihe



(Foto: Mission 21)

In der neuen vierteljährlichen Veranstaltungsreihe «Begegnungen in Basel» erzählen die Programmverantwortlichen von Mission 21 – manchmal mit Gästen – von ihren Tätigkeiten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Zum Auftakt spricht die Gesprächsleiterin Barbara Heer, Leiterin Stabsstelle Frauen und Gender, mit Mathyas Waldmeier, Programmverantwortlicher Asien, über die Frauen als treibende Kraft der Entwicklung in Asien.

Wann: Donnerstag, 26. Januar, 15.30–17 Uhr
Wo: Restaurant Ayledo, Missionsstrasse 21, Basel
Anmeldefrist: 20. Januar

[Informationen](#)

[Weitere Informationen und Anmeldeformular](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Atelier sur les directives anticipées

La paroisse de Delémont vous propose, en collaboration avec Pro Senectute, un atelier le 19 janvier pour établir ses directives anticipées. Celles-ci permettent de fixer à l'avance les mesures médicales que l'on souhaite et celles que l'on refuse si l'on se trouve dans une situation où l'on n'a plus sa capacité de discernement. Les directives aident également les médecins à agir en fonction de la volonté du patient ou de la patiente et elles évitent aux proches de devoir prendre des décisions difficiles. Remplir ses directives anticipées demande du temps et de la réflexion.

[Informations](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Un pasteur et ancien pompier au cœur des tragédies humaines

Pierre Bader a repris la coordination de l'Equipe de soutien d'urgence du canton de Vaud au 1er septembre. Un service des Eglises à la création duquel il a œuvré. Organisée par les Eglises réformée et catholique du canton, ce «Care Team» intervient sur mandat de la Police cantonale lors d'accidents ou autres décès brutaux, pour apporter un soutien psychologique et spirituel immédiat aux victimes, proches ou témoins de ces événements traumatisants. Un article de Protestinfo.

[Informations](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Gesamtkirchliche Dienste: IT-Supporter/in (80-100%)

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind eine zweisprachige (dt./franz.) Institution des öffentlichen Rechts und bilden die grösste Landeskirche der Schweiz. Die gesamtkirchlichen Dienste sind die Verwaltung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Um die hundert Personen arbeiten im Auftrag von Synode, Synodalrat, über 200 Kirchgemeinden und einer halben Million Mitglieder.

Zusammen mit dem Leiter Informatik und den Partnerfirmen sind Sie als IT-Supporter/in verantwortlich für die Informatik-Dienstleistungen der gesamtkirchlichen Dienste. Zu den Aufgaben gehören u. a. die Sicherstellung des First-Level-Supports, Einführung und Schulung neuer Hard- und Software oder User-Mutationen im Active Directory. Erwartet wird u. a. eine Aus- oder Weiterbildung in Informatik, gute Kenntnisse in den Microsoft-Office Produkten sowie kundenorientiertes und zielgerichtetes Arbeiten.

[Stellenausschreibung als PDF](#) [Weitere Stellen](#)

Gesamtkirchliche Dienste: Mediamatiker/in (80%)

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind eine zweisprachige (dt./franz.) Institution des öffentlichen Rechts und bilden die grösste Landeskirche der Schweiz. Die gesamtkirchlichen Dienste sind die Verwaltung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Um die hundert Personen arbeiten im Auftrag von Synode, Synodalrat, über 200 Kirchgemeinden und einer halben Million Mitglieder.

In der neu geschaffene Stelle helfen Sie zusammen mit dem Team der Informatikabteilung und den Partnerfirmen mit, unsere Vision mithilfe neuer Medien und Technologien erfolgreich zu transportieren und mit Ihrer IT-Affinität den First- und Second Level-Support sicherzustellen.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Unterstützung der Mitarbeitenden in Fragen der digitalen Kommunikation, Mitwirkung bei der Gestaltung der Websites und Weiterentwicklung unserer digitalen Kommunikation. Erwartet wird u. a. eine abgeschlossene Lehre als Mediamatiker/in oder Informatiker/in mit entsprechender Berufserfahrung (oder äquivalente Ausbildung) sowie gute

Kenntnisse in den Microsoft-Office Produkten, Adobe CC, WordPress und im Grafik- und Videobereich.

[Stellenausschreibung als PDF](#)
[Weitere Stellen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 16.01.2023.

La prochaine newsletter sera publiée le 16.01.2023.

Kinder-KUW-Jugend-Jeunesse



refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
